



07.03.2024

Wachablösung: Nach 30 Jahren übergibt Rainer Goldrian Geschäftsführung der PGA of Germany an bewährtes Duo

Es ist das Ende einer Ära: Von 1994 bis 2024 hat Rainer Goldrian den deutschen Berufsverband der Golfprofessionals geleitet und geprägt – jetzt geht der 68-Jährige in den Ruhestand und hinterlässt seinen Nachfolgern eine kerngesunde PGA of Germany. Seine Ämter als Geschäftsführer des PGA of Germany e.V. und als Vorstand der Professional Golf AG übernehmen nun in Alleinverantwortung Ines Halmburger und Felix Lechner. Im Rahmen des PGA Annual Award Dinner in Kassel wurde Rainer Goldrian feierlich verabschiedet.

Kassel – „Es war ein Glücksfall für die PGA of Germany, die damals noch Deutscher Golflehrer Verband hieß, dass Du, lieber Rainer, Anfang der 90er-Jahre Golf als neues Hobby entdeckt und es auch schnell zu Deinem Beruf gemacht hast, sodass Dich unser Verband als ersten hauptamtlichen Geschäftsführer gewinnen konnte!“ In seiner Laudatio auf Rainer Goldrian ließ PGA Präsident Kariem Baraka keinen Zweifel daran, dass dieser den deutschen Berufsverband der Golfprofessionals über drei Jahrzehnte nicht nur geleitet, sondern entscheidend geprägt hat. „Als Diplom-Sportökonom bist Du mit Hurra und Anlauf ins kalte Wasser gesprungen und hast am 1. Mai 1994 den Job als Geschäftsführer des DGLV angetreten. Du hast die Ärmel hochgekrempt und bist vorangegangen, hast dem Verband und seinen damals 800 Mitgliedern klare Strukturen verschafft, ihn zu einem soliden Unternehmen des Golfmarkts entwickelt und der PGA of Germany auf nationaler und internationaler Ebene Anerkennung und Gehör verschafft.“ Die Sanierung des PGA Partner-Pools 1995, die Gründung der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH 1996 und die damit einhergehende Ausbildungsreform, die Installation der Professional Golf AG 2004, der Kauf der EPD Tour, der heutigen Pro Golf Tour im Jahr 2005, ihr Verkauf im Jahr 2019 – all dies sind Meilensteine in der Geschichte der PGA of Germany, die Rainer Goldrian initiiert und mitverantwortet hat. Baraka: „All das waren kluge Entscheidungen, die unsere PGA wirtschaftlich stark und kerngesund gemacht haben.“

Dass die PGA of Germany eine erfüllende Lebensaufgabe war, bestätigte Rainer Goldrian: „Ich bin sehr glücklich, dass ich vor 30 Jahren meine Tätigkeit bei der PGA aufnehmen konnte, denn das Umfeld Golf und PGA hat mich von Beginn an begeistert. Der Abschied fällt mir zugegebenermaßen nicht leicht, aber vor allem fühle ich Dankbarkeit. Ich habe in meinem Leben sowohl privat als auch beruflich meine Erfüllung gefunden – es war mir eine große Ehre!“ Die PGA sei mit seinen Nachfolgern Ines Halmburger und Felix Lechner sowie mit Kariem Baraka als 1. Vorsitzendem bestens für kommende Herausforderungen aufgestellt: „Es war großartig, mit Euch zusammenzuarbeiten, und ich freue mich, wenn das aktuelle Team die PGA ins nächste Jahrhundert führt.“ Das wird 2027 der Fall sein, dann feiert die PGA of Germany ihren 100. Geburtstag. Zum Abschied gab es für Rainer Goldrian neben Blumen, Ovationen im Stehen und Geschenken auch die Förder-Mitgliedschaft in der PGA of Germany.

„Ich danke Rainer Goldrian für die exzellente Arbeit und für die absolute Hingabe, mit der er unseren Verband in den letzten 30 Jahren nicht nur geführt, sondern überhaupt erst zu dem gemacht hat, was die PGA of Germany heute ist: Ein blühender, wirtschaftlich kerngesunder Berufsverband mit über 2000 Mitgliedern, national und international in





07.03.2024

höchstem Maße anerkannt und im Golfmarkt geschätzt, wirtschaftlich kerngesund und bestens aufgestellt für die Herausforderungen der Zukunft“, so Kariem Baraka. „Danke, Rainer, dass Du der PGA of Germany über so viele Jahre ein so hervorragender Professional des Golfsports warst, auch ohne PGA Professional im klassischen Sinne gewesen zu sein. Und dass Du diesen Berufsverband als Teamcaptain in so einzigartiger Weise gelenkt, geführt und geleitet hast, mit dem höchsten Sachverstand, mit Menschlichkeit, Leidenschaft, Humor, Fingerspitzengefühl und unermüdlichem Engagement.“

Neues, bewährtes Führungs-Duo: Ines Halmburger und Felix Lechner

Die Nachfolge von Rainer Goldrian in seinen Ämtern als Geschäftsführer des PGA of Germany e.V., als Vorstand der Professional Golf AG und als Geschäftsführer der EPDT Golf Tours GmbH, wurde in den vergangenen drei Jahren sorgfältig vorbereitet und ist langfristig geregelt: Ines Halmburger, seit 1996 Geschäftsführerin der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH, wurde bereits 2022 auch zur Geschäftsführerin des PGA of Germany e.V. bestellt und führte die Geschäfte des Berufsverbands seither gemeinsam mit Rainer Goldrian; sie fungiert nach dessen Ausscheiden nun als alleinige Geschäftsführerin des PGA of Germany e.V., die Leitung der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH bleibt unverändert ebenfalls in ihrer Verantwortung. Felix Lechner, seit 2005 bei der PGA of Germany und zunächst Leiter Marketing und Prokurist der Professional Golf AG, agierte bereits seit 2021 als gleichberechtigter Vorstand der Professional Golf AG gemeinsam mit Rainer Goldrian, der diese Aufgabe 2004 mit Gründung der PGAG übernommen hatte; fortan ist Felix Lechner alleiniger AG Vorstand. Den Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft, deren alleiniger Anteilseigner der PGA of Germany e.V. ist, bilden Kariem Baraka, Oliver Neumann und Ralf Pütter – die in Kassel bestätigten geschäftsführenden Vorstände des PGA of Germany e.V.

Eine direkte Nachfolge von Rainer Goldrian als Geschäftsführer der EPDT Golf Tours GmbH, welche die internationale Pro Golf Tour betreibt, gibt es nicht, dieses Unternehmen leitet künftig alleinverantwortlich Peter Zäh, bisher gemeinsam mit Rainer Goldrian CEO der Turnierserie; Zäh ist Geschäftsführer der Langer Sport Marketing GmbH, seit 2019 der Haupt-Anteilseigner der Pro Golf Tour respektive der EPDT Golf Tours GmbH. Als nach wie vor Gesellschafter der EPDT Golf Tours GmbH ist die Professional AG durch ihren Vorstand Felix Lechner allerdings weiterhin im Rahmen der Gesellschafterversammlung auch bei diesem Unternehmen präsent und vertritt dessen Interessen beispielsweise bei internationalen Meetings der anerkannten Satellite Touren.

Außerdem ist vorgesehen, dass PGA Präsident Kariem Baraka die bisherigen Aufgaben von Rainer Goldrian im Zusammenhang mit internationalen Gremien wie der „The European PGA Alliance“ oder der „PGA World Alliance“ übernimmt und den deutschen Berufsverband der Golfprofessionals in diesem Umfeld regelmäßig repräsentiert. ◀

**Frei zur sofortigen Veröffentlichung.
Um ein Belegexemplar wird gebeten.**

